



## Ein unabhängiges Expertengremium

Die Interessengemeinschaft Geschäftsobjekte Energiewirtschaft setzt sich gemeinsam mit Förderern aus Wirtschaft, Forschung und Politik dafür ein, dass die hausinternen Geschäftsprozesse in der Energiewirtschaft auf Basis einer standardisierten Kommunikation so effizient wie möglich gestaltet werden. Dazu schließen sich Experten aus Software-, Beratungs- und Versorgungsunternehmen sowie Hochschulen und Forschungsinstituten zu einem unabhängigen Gremium zusammen.

Die Vereinsmitglieder entscheiden gemeinschaftlich, welche Geschäftsobjekte erforderlich

sind. Sie entwickeln diese und geben ein Geschäftsobjektverzeichnis heraus, aus dem formale Gestaltungsparameter sowie technische Modelle zur Implementierung in Form von Schemadefinitionen oder Bibliotheken hervorgehen. Alle Vorgänge sind transparent und haben zum Ziel, den neuen Standard Business Objects for Energy im Energiemarkt voranzutreiben.

**Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!**

Bildnachweis (Seiten 1 - 6)  
© Public Domain - pixabay.com  
© vencavolrab - iStockphoto.com  
© Weissblick - Fotolia.com  
© PeopleImages - iStockphoto.com  
© fotostorm - iStockphoto.com  
© Ridvan Celik - iStockphoto.com

## Gern sind wir für Sie da

Sie möchten mehr über den herstellerunabhängigen Kommunikationsstandard in der Energiewirtschaft erfahren und/oder sind an einer Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Geschäftsobjekte Energiewirtschaft interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

**Interessengemeinschaft  
Geschäftsobjekte Energiewirtschaft e. V.**

**Telefon: +49 (0)2433 52601-920  
Telefax: +49 (0)2433 52601-900  
E-Mail: [info@bo4e.de](mailto:info@bo4e.de)  
Internet: [www.bo4e.de](http://www.bo4e.de)**

**Ansprechpartner:  
Dipl.-Ing. Peter Martin Schroer  
E-Mail: [schroer@bo4e.de](mailto:schroer@bo4e.de)**

<https://www.bo4e.de>

# Geschäftsobjekte für die Energiewirtschaft

## Gemeinsamer Standard statt individueller Schnittstellen

Repräsentiert durch die Interessengemeinschaft  
Geschäftsobjekte Energiewirtschaft e. V.

**B4E**  
Business Objects For Energy

## Die Idee



## Die Umsetzung



## Der Nutzen



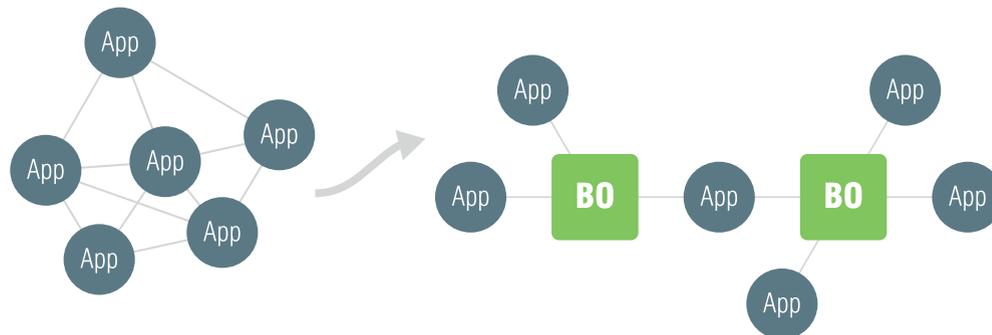
### Kommunikationsstandard ersetzt Schnittstellen

Energie- und Versorgungsunternehmen stehen heute ganz im Zeichen der Industrie 4.0. Experten prognostizieren, dass der Strommarkt die erste voll digitalisierte Branche unserer Volkswirtschaft sein wird – mit allen daraus resultierenden Herausforderungen für die Marktakteure: Datenvolumina und deren Verflechtungen werden im Geschäftsbetrieb rasant zunehmen. Geschäftsprozesse wandeln sich, neue kommen hinzu.

Um die Handhabung dieser stetig wachsenden und komplexen Datenströme innerhalb eines Versorgungsunternehmens zu meistern, haben sich im Juli 2016 elf nam-

hafte Software- und Beratungsunternehmen zusammengeschlossen und die Interessengemeinschaft Geschäftsobjekte Energiewirtschaft e. V. gegründet (Business Objects for Energy, kurz BO4E). Ziel des Vereins ist die Entwicklung eines herstellerunabhängigen Kommunikationsstandards in der Branche. Mit dessen Hilfe werden Datenflüsse zwischen Softwareapplikationen (Apps) der verschiedensten Hersteller künftig ohne individuelle Schnittstellen erfolgen können – zum Wohle der Versorger, der Softwarehersteller und des Verbrauchers.

**Damit hat die Zukunft in der digitalisierten Welt begonnen!**



### Normierter Datenaustausch ohne Reibungsverluste

Der neue Kommunikationsstandard in der Energiewirtschaft ermöglicht, dass Softwareapplikationen unterschiedlicher Anbieter ohne Reibungsverluste interagieren. Dazu entwickelt die Interessengemeinschaft differenzierte Geschäftsobjekte (englisch Business Objects oder BO) als gemeinsame Sprache aller Apps. Auf deren Basis erfolgt jeglicher Datentransfer problemlos.

Geschäftsobjekte stellen Daten, Ereignisse und erforderliche Aktionen in normierter Form dar. Sie repräsentieren tatsächlich vorhandene oder virtuelle Gegenstände der Leistungserstellung in einem Geschäftsprozess und können in

der energiewirtschaftlichen Welt zum Beispiel gleichbedeutend sein mit der Darstellung eines Kunden, eines Stromlieferungsvertrags, einer Lieferstelle oder auch einer Stromrechnung, um nur wenige Beispiele zu nennen.

Mit Hilfe von BOs werden sich Apps künftig darüber informieren, ob Ereignisse eingetreten sind. Sie werden erforderliche Aktionen veranlassen und Daten zur Weiterverarbeitung bereitstellen. Das Besondere daran: Ohne Aufwendungen für eine Transformation oder Migration interpretiert jede App die für sie zur Verfügung gestellten Informationen in gleicher Weise.

### Flexibilität und Kostenoptimierung

Der Nutzen der Geschäftsobjekte für die Energiewirtschaft – BO4E – ist vielfältig und gilt für alle Marktakteure:

- Absolute Flexibilität beim Einsatz von Softwareapplikationen
- Schneller und sicherer Datenaustausch zwischen beliebigen Systemen
- Einfache Integration von Softwareanwendungen in Geschäftsprozesse
- Zeit- und Kostenersparnisse durch Wegfall von Schnittstellen-Entwicklungen
- Keine Transformations- und Migrationshindernisse
- Exzellentes Rüstzeug für die Anforderungen einer digitalisierten Welt

Mit Business Objects for Energy erhalten Energie- und Versorgungsunternehmen deutlich mehr Freiheit in der Softwareauswahl bei gleichzeitig optimierter Kosten-Nutzen-Relation.

Softwareanbieter können sich auf die Entwicklung kundenspezifischer Softwaremodule konzentrieren. Sie gewinnen den Zugang zu Kunden, die bisher die Erstellung kostenintensiver Schnittstellen gescheut haben. Auch der Endverbraucher profitiert von wirtschaftlicheren Strukturen beim Versorger.

**BO4E**  
Business Objects For Energy